MITERNDORFER GEMEINDENACHRICHTEN



Amtliche Nachrichten Mitterndorf, im Juli 2020 An einen Haushalt



Die Gemeinde wünscht allen Mitterndorferinnen und Mitterndorfern erholsame Ferien

Förderung von E-Bikes beschlossen	Seite 12
Aktivste Gemeinde gesucht	Seite 14
Neues Fahrzeug der Feuerwehr Mitterndorf	Seite 27

BÜRGERMEISTER



Bgm. Thomas Jechne

Sehr geehrte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Ein sehr aufregendes und ereignisreiches erstes halbes Jahr 2020 liegt hinter uns. Der erste wichtige Termin für unsere Gemeinde war die Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020.

Der neu-gewählte Gemeinderat stellt sich auf der Seite 7 vor.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Gemeinderäten, die nicht mehr zur Wahl angetreten bzw. nicht mehr im Gemeinderat vertreten sind, sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit, sowie für ihre Arbeit und ihr Engagement im Sinne unserer Gemeinde .

Ein besonderer Dank gilt hier dem langjährigen Gemeindevertreter Vizebgm. a.D.

Gerhard Friedrichkeit und dem ehemaligen geschäftsführenden GR Arnold Krizsanits!

Auf der nächsten Seite stellt sich unser neuer Vizebürgermeister Martin Ribnicsek vor. Er ist seit der GR-Wahl für unseren Ort in einer neuen Funktion aktiv und wird mich nun in vielen Aufgaben unterstützten. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und die neuen Herausforderungen, die sich uns zukünftig stellen werden.

Die Coronapandemie hat uns mehrere Wochen lang beschäftigt.

Positiv möchte ich erwähnen, dass wir in Mitterndorf zur Zeit "nur" **EINEN** einzigen positiv-getesteten Fall haben. Die aufgrund mehrere Verdachtsfälle notwendig gewordenen Untersuchungen sind erfreulicherweise alle negativ ausgefallen.

Bedanken möchte ich mich hier bei allen ehrenamtlichen Helfern, die sich dem "TEAM MITTERNDORF" angeschlossen haben und sich für alle Mitterndorferinnen und Mitterndorfer engagiert und eingesetzt haben, die Unterstützung benötigten. Herzlichen Dank! Den Bericht von unserer Bildungsgemeinderätin Veronika Sterba finden Sie dazu auf Seite 21.

Die medizinische Versorgung/ärztliche Betreuung in unserer Gemeinde war und ist auch weiterhin eines meiner Schwerpunktthemen. Wir haben in den letzten Wochen gesehen, wie wichtig die medizinische Versorgung/ärztliche Betreuung ist. Am Ausbau dieser wichtigen Infrastruktur werde ich weiterhin intensiv arbeiten (detaillierter Bericht auf Seite 26).

Die Fertigstellung des Gehsteiges entlang der Gramat-



GGR Trausinger, Bgm. Jechne, Dr. Stangel-Sapergia, Dr. Botek-Karner, Dr. Aghaizu, GGR Pfeiffer

neusiedler-Straße inklusive der neu angelegten Blumenwiese ist ein weiterer Schritt zur Verschönerung der Ortseinfahrt. Näheres können Sie dem Bericht unseres Umweltgemeinderates Wolfgang Trausinger auf Seite 5 entnehmen.

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 23. Juni 2020 wurden 20 Tagesordnungspunkte einstimmig beschlossen. Ich darf Ihnen einen kurzen Bericht über die wesentlichen Punkte geben.

Der Rechnungsabschluss 2019, welcher einen Überschuss im abgelaufenen Jahr ausgewiesen hat, wurde erläutert und den Gemeinderatsmitglieder zur Kenntnis gebracht.

Es gab einige Auftragsvergaben, wie die Neu-Errichtung des Fußgängersteges über die Fischa südwestlich des Sportplatzes in Neu-Mitterndorf, die Sanierung der Güterwege (Feldwege) und die notwendigen Nachbesserungen der Boden-Geschwindigkeitsmarkierungen im ganzen Ortsgebiet.

MITTERNDORFER GEMEINDENACHRICHTEN





Besonders freut mich die Beschlussfassung über die Vorbereitungen für den Obstgarten und den Jubiläumspark. Dieser soll im Zentrum von Mitterndorf (zwischen dem zweigruppigen Kindergarten und dem Adegmarkt) entstehen. Die Vorbereitungsarbeiten werden im Herbst 2020 beginnen.

Die Fertigstellung des Spielplatzes in der Erlau-Gasse (Hofwiese) hat sich aufgrund der Corona-Ereignisse verzögert. Ab Mitte Juli 2020 sollten jedoch alle Arbeiten abgeschlossen sein, damit der Spielplatz genutzt werden kann.

Das offizielle Eröffnungsfest werden wir im Herbst 2020 nachholen. Das Datum wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir haben in Mitterndorf bereits vieles für eine positive und lebenswerte Ortsentwicklung geschafft, und ich bin sicher, dass wir auch in Zukunft diesen gemeinsamen Weg erfolgreich fortsetzen können!

Abschließend wünsche ich Ihnen noch einen ruhigen und erholsamen Sommer. Bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich und Ihre Lieben auf!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Thomas Jechne

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag 10:00-12:00 Uhr und Donnerstag von 16:00-18:00 Uhr.



Vzbgm. Martin Ribnicsek

Sehr geschätzte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Seit der Gemeinderatswahl 2020 habe ich die Ehre, unseren Bürgermeister Thomas JECHNE als Vizebürgermeister zu unterstützen.

Da mich vielleicht manche im Ort noch nicht kennen, möchte ich mich hiermit einmal vorstellen:

Mein Name ist Martin RIBNICSEK und ich bin 1997 von Wien nach Mitterndorf gezogen. Da ich bereits in Wien politisch tätig war und auch in meinem Hauptberuf bei der Polizei im 1. Wiener Gemeindebezirk als Personalvertreter aktiv war, war es keine Überraschung, dass ich vom damaligen Bürgermeister angesprochen wurde, in der Fraktion mitzuhelfen. Aus diesem "Mithelfen" wurde 2005 bei der Gemeinderatswahl ein Gemeinderatsmandat und zugleich wurde ich als Umweltgemeinderat tätig.

In dieser Zeit habe ich sehr viele Seminare im Bereich Umwelt und später auch im Bereich des Mobilitätsmanagements besucht und auch einiges umgesetzt.

So wurden von mir die zahlreichen Hundesackerlspender angeregt, die e-Tankstelle für Fahrräder errichtet und ich war sehr an der Installierung des Sammeltaxis (AST) beteiligt. Die jährliche Umweltund Flurreinigung war ohnehin ein fixer Bestandteil, derer ich als Umweltgemeinderat aktiv beiwohnen konnte. Als Vorsitzender des Kindergartenausschusses war ich ebenfalls an der Erweiterung des Kindergartens in der Brunnwiesengasse und dem Neubau des Kindergartens in der Bahnstraße sowie an der Gestaltung deren prächtiger Gärten beteiligt.

Mitterndorf ist mir im Laufe der Jahre, die ich hier wohnen darf, sehr ans Herz gewachsen und ich bin stolz, einen wesentlichen Anteil an der sehr guten Entwicklung unseres Ortes beigetragen zu haben. Unter anderem ist mir auch das Vereinsleben in unseren Ort ein sehr großes Anliegen. Als ehemaliger Obmann des Dorferneuerungsvereins wurden einige erfolgreiche Veranstaltungen wie "Tag und Nacht in Tracht" oder das "Dorffest" unter meiner Vereinsleitung ins Leben gerufen. Die größte Herausforderung jedoch ist die Koordination und Organisation unseres jährlich stattfindenden Adventmarktes, dessen Logistik von meinem Team und mir übernommen wurde. Auf die wunderbare und stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung der Kirche und des Hauptplatzes freue ich mich jeden Winter – hier bin ich jetzt noch sehr stolz auf mein Team für diese gemeinsame Umsetzung.

Die Beschilderung und Gründung des Krautradwegs Richtung Seibersdorf ist ein weiterer Punkt, welcher mit den damaligen Dorferneuerern umgesetzt wurde.

Gemeinsam mit Bürgermeister Thomas JECHNE werde ich in den nächsten Jahren daran arbeiten, unseren lebens- und liebenswerten Ort noch lebenswerter zu gestalten, um Mitterndorf gut in die Zukunft zu führen und die Region zu stärken.

Wie auch unser Bürgermeister bin ich gerne Ihr Ansprechpartner für allfällige Fragen und biete Ihnen jederzeit meine Unterstützung, Rat und Hilfe an.

Somit wünsche ich Ihnen, trotz der derzeitigen Umstände, einen schönen und erholsamen Sommer und verbleibe mit freundlichen Grüßen

> Ihr Vizebürgermeiser Martin Ribnicsek

Mutter-/Elternberatur Derzeit finden keine Termine statt!

MITTERNDORFER GEMEINDENAGHRIGHTEN





Der Umweltgemeinderat informiert

Liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Als Umweltgemeinderat habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, unseren Ort den neuen Klimaveränderungen anzupassen. In Absprache mit einem "Natur im Garten" Berater, werde ich in den nächsten Jahren unseren Ort verschönern und klimagerecht anpassen.

Mein erstes Projekt ist der Grünstreifen in der Gramatneusiedlerstraße, wo im Zuge der Ortstafelerweiterung ein neuer Gehsteig entstanden ist.

An den breiteren Stellen wurden Säulenhainbuchen gepflanzt und mit einem Gießsack ausgestattet.

Auf der größeren Fläche bei der Landesmannstraße Ecke Gramatneusiedlerstraße wurde eine Kaiserlinde platziert, die das Ortsbild einmal prägen wird. Auch eine Blumenwiese wurde ausgesät, die für eine bunte Abwechslung in der Ortseifahrt sorgen soll.

Auch wenn Mitterndorf kein Hotel für Menschen bietet, haben wir nun eines für Insekten. Dieses Nützlingshotel wurde bei der Kaiserlinde montiert.



Gehsteig mit Grünstreifen in der Gramatneusiedlerstraße



Kaiserlinde mit dem Nützlingshotel und dem grünen Sack

Blumenwiese:

Die mit mehr als 30 mehrjährigen Arten ausgewählte Mischung ist speziell auf Insekten und Bienen abgestimmt. Die blühenden Wildblumen locken zahlreiche Insekten an, zum Beispiel Bienen, Schwebfliegen, Schmetterlinge und Florfliegen, und bieten ihnen mit ihrem Nektar und Pollen eine wichtige Nahrungsgrundlage. Schmetterlinge finden auf Blumenwiesen außerdem die geeigneten



Futterpflanzen für ihre Raupen. Die Wilde Möhre dient zum Beispiel dem Nachwuchs des Schwalbenschwanzes, einem der prächtigsten heimischen Schmetterlinge, als Nahrung.

Damit die Blumenwiese schön gedeihen und lange blühen kann, sollte sie nicht betreten werden. Die Entwicklung einer echten Blumenwiese braucht Zeit. Bis sich eine stabile Pflanzengemeinschaft eingestellt hat, dauert es mehrere Jahre. Der Erfolg ist frühestens im zweiten oder dritten Jahr zu erkennen. Sie wird auch nur ein bis zwei Mal pro Jahr gemäht.



Nützlings-, Insektenhotel:

Was ist ein Insektenhotel? Kurz gesagt: eine vom Menschen geschaffene Nist- und Überwinterungshilfe für Insekten. Insektenhotels bestehen meist aus Holz und können in ganz unterschiedlichen Größen gebaut werden. Diese Art Kästen, die senkrecht aufgestellt werden, enthalten mehrere Fächer. Die Fächer werden mit verschiedenen Materialien (z.B. Holzspäne oder Ziegel) ausstaffiert, um unterschiedlichen Insektenarten ein Heim zu bieten. Ein Dach über dem Kasten schützt das Insektenhotel vor Wind und Regen und begründet auch damit seinen Namen, da es so aussieht, als würde ein kleines Haus oder eben Hotel in der Landschaft stehen.

Was bringt ein Insektenhotel? Das Insektenhotel bietet eine Alternative zu den immer knapper werdenden natürlichen Lebensräumen der Insekten. Totholz oder Lehmhänge gibt es in der freien Natur kaum noch, da der Mensch immer intensiver in die Landschaft eingreift, auch Pestizide spielen eine Rolle. Insekten sind aber sehr wichtig und nützlich, da sie Pflanzen bestäuben und Schädlinge, wie Blattläuse, fressen. So tragen sie entscheidend zum natürlichen Gleichgewicht unserer Umwelt bei. Wer sich also ein Insektenhotel in den Garten baut, genießt dabei viele Vorteile. Und selbst wenn euch der Vogelschutz eigentlich mehr am Herzen liegt, schafft ihr mit einem Insektenhotel eine neue Nahrungsquelle für eure gefiederten Freunde. Wer wohnt in einem Insektenhotel? Zu den Bienenarten, die ein Insektenhotel gerne annehmen, gehört die Rote Mauerbiene oder die Seidenbiene, Maskenbienen und Pelzbienen. Auch friedliche Wespen, wie die Erdwespe, nisten oft in den engen Röhren, die man in einem Fach des Insektenhotels anlegen kann. Goldwespen oder Grabwespen nehmen auch hohle Schilfrohre an. All diese Insekten beim Nestbau zu beobachten, ist mit einem Insektenhotel sehr einfach und spannend. Zwischen locker gesteckten Holzspänen fühlen sich verschiedene Käferarten und Fliegen wohl. Laufkäfer beispielsweise sind sehr nützliche Schädlingsbekämpfer. Sie brechen nachts klammheimlich auf und fressen Schnecken, Engerlinge, Raupen und Kartoffelkäfer. Die beliebten Marienkäfer nehmen sich Spinnmilben und Blattläuse vor und schützen so auch eure Pflanzen. Für sie könnt ihr übrigens auch ein Stück dichte Rinde in eurem Insektenhotel deponieren, darin nisten die Marienkäfer gern. Verschiedene Ameisenarten könnt ihr mit trockenen Zapfen (z.B. von der Kiefer) in das Insektenhotel locken. Ameisen lockern die oberen Schichten der Erde, was im Garten durchaus nützlich ist, und ernähren sich unter anderem von Spinnen. Wenn euer Hotel einen größeren, geschützten Hohlraum enthält, könnte es sogar sein, dass sich Schmetterlinge darin ansiedeln. Sie ziehen sich gern bei schlechtem Wetter oder auch im Winter an solche Orte zurück. Wäre es nicht schön, wenn eines Tages Zitronenfalter, Tagpfauenaugen und Aurorafalter aus eurem Insektenhotel flattern? Wo stelle ich es am besten auf? Der ideale Standort für ein funktionierendes Insektenhotel ist sonnig und wettergeschützt zugleich. So bekommen die Insekten die nötige Wärme für ihre Brut und sind gleichsam vor Feuchtigkeit geschützt. Auch dem Holz kommt so ein Standort zugute, da es nicht so schnell faulig wird. Achtet außerdem darauf, dass in der Umgebung eures Insektenhotels genug einheimische Blumen und Sträucher vorhanden sind, die ein großes Nahrungsangebot garantieren. Denn so schön man auch wohnt, ohne Essen macht es keinen Spaß.

Grüne Säcke an den Baumstämmen

Was ist das? Wozu braucht man das? Nachdem ein Baum gepflanzt worden ist, hat die richtige Bewässerung einen wichtigen Einfluss auf das erfolgreiche Anwachsen und Wachstum der Pflanze. Der Baum benötigt das Wasser dort, wo er die Nährstoffe aufnehmen kann. Das heißt, das Wasser muss nahe beim Wurzelballen sein. Beim Gießen mit dem Schlauch wird schnell viel Wasser aufgebraucht, aber nur ein kleiner Teil sickert in die Erde. Der Rest rinnt auf die Straße oder verteilt sich großflächig. Im Sommer haben besonders junge und frisch gepflanzte Bäume einen hohen Wasserbedarf, der mit Gießkanne oder Gartenschlauch nicht ausreichend gestillt werden kann.

Hier können Bewässerungssäcke helfen: Der Bewässerungssack wird um den Stamm gelegt, fixiert mit einem Reißverschluss und mit bis zu 75 Liter Wasser befüllt. Über kleine Löcher sickert das Wasser während der nächsten Stunden langsam in den Boden und erreicht garantiert die Wurzeln. Der Boden kann dadurch mehr Wasser aufnehmen und speichern als bei der herkömmlichen Bewässerung. Dadurch kann wassersparend und viel effizienter gegossen werden und die Bäume kommen besser versorgt durch die trockenen Sommermonate.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer und viel Spaß beim Garteln.

MITTERNDORFER GEMEINDENACHRICHTEN





Bgm. Thomas JechneAmtsleitung

Agenden:

Obmann-Stellvertreter des GAV Fischatal, Vertreter im Vorstand des GVA Baden



Vzbgm. Martin Ribnicsek

Vizebürgermeister

Agenden:

Mobilitätsbeauftragter, Vorstandsmitglied GAV Fischatal



GGR Gisela Sollak

Geschäftsführende Gemeinderätin

Agenden:

Schulobfrau der Volksschule Mitterndorf a.F., Mitglied des Prüfungsausschusses d. "Neuen Mittelschule" Gramatneusiedl, Schulausschussmitglied des Polytechn. Lehrganges Himberg



GGR Johann Röhrer

Geschäftsführender Gemeinderat

Agenden:

Kulturreferent, Mitglied des Kindergartenausschusses



GGR Roland Hrdlicka

Geschäftsführender Gemeinderat

Agenden:

Mitglied des Verbandsvorstandes des GAV Fischatal, Obmann des Infrastrukturausschusses



GGR Antonia Hammer

Geschäftsführende Gemeinderätin

Agenden:

AKultur, Obfrau des Kindergartenausschusses, Mitglied des Ausschusses der Schulgemeinde – Polytechnischer Lehrgang Himberg und Neue Mittelschule Gramatneusiedl



GGR Wolfgang Trausinger Geschäftsführender Gemeinderat, Umweltgemeinderat

Agenden:

Kultur, Mitglied im GAV Fischatal



GGR Martina Pfeiffer

Agenden:

Mitglied des Kindergartenausschusses, Mitglied des Prüfungsausschusses des GAV Fischatal



GR Michael Berg

Gemeinderat

Agenden:

Mitglied des Prüfungsausschusses



GR Andrea Saco

Agenden:

Mitglied des Prüfungsausschusses



GR Dominik Röhrer

Agenden:

Obmann des Verkehrsausschusses



GR Stefan Lahner

Agenden:

Mitglied des Infrastrukturausschusses

MITTERNDORFER GEMEINDENACHRICHTEN





GR Franz Lahner Sicherheitsgemeinderat

Agenden:

Mitglied des Verkehrsausschusses



GR Veronika Sterba

Bildungsgemeinderätin

Agenden:

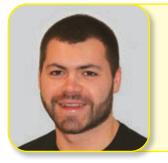
Mitglied des Kindergartenausschusses, Mitglied des Volksschulausschusses, Mitglied des Ausschusses der Schulgemeinde – Polytechnischer Lehrgang Himberg und Neue Mittelschule Gramatneusiedl



GR Martin Yassen

Agenden:

Mitglied des Volksschulausschusses, Mitglied des Prüfungsausschusses, Mitglied des Verkehrsausschusses



GR Benjamin Streim

Jugendgemeinderat

Agenden:

Mitglied des Infrastrukturausschusses



GR Siegfried Steurer

Agenden:

Mitglied des Verkehrsausschusses



GR Markus Schwaigler

Agenden:

Mitglied des Infrastrukturausschusses

GEMEINDERAT



GR Timo Vesecky-Frauendorfer

Europagemeinderat

Agenden:

Obmann des Prüfungsausschusses, Mitglied des Verkehrsausschusses



GR Christopher Cech

Agenden:

Mitglied des Volksschulausschusses, Mitglied des Infrastrukturausschusses



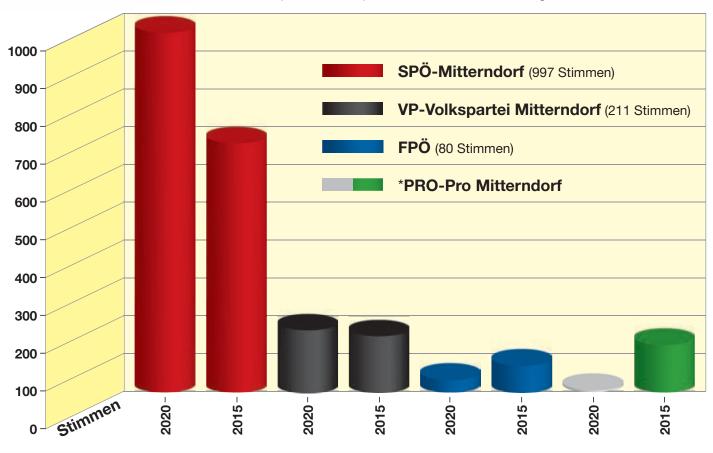
GR Johann Franz Taus

Agenden:

Mitglied des Prüfungsausschusses, Mitglied des Kindergartenausschusses, Mitglied des Volksschulausschusses

Gemeinderatswahlen 2020

*PRO (Pro Mitterndorf) ist 2020 nicht mehr zur Wahl angetreten



MITTERNDORFER GEMEINDENAGHRIGHTEN



COVID 19 Pandemie - Situation in Mitterndorf

Eine gute Nachricht gleich zu Beginn – in Mitterndorf gibt es aktuell, und gab es die ganze Zeit über, keinen einzigen Corona-Fall!

Alle Verdachtsfälle haben sich Gott sei Dank bis zum Redaktionsschluss nicht bestätigt. Damit das auch so bleibt hat unsere Gemeindeführung entschieden, dass jeder Mitterndorfer Haushalt 0,5l. Desinfektionsmittel kostenlos erhält. Die Gemeinde Mitterndorf hat ein Großgebinde mit Desinfektionsmittel von der Firma Horak & Nakowitsch aus Ebreichsdorf angeschafft, um auf der einen Seite die Mitglieder unserer Einsatzorganisation, der freiwilligen Feuerwehr, und auf der anderen Seite alle Mitterndorferinnen und Mitterndorfer versorgen und bestmöglich, langfristig, schützen zu können.



Das Desinfektionsmittel kann nach wie vor am Bauhof zu den Sperrmüll-Öffnungszeiten abgeholt werden. Besonderer Dank gebührt dem Team Mitterndorf unter der Leitung von Frau GR Veronika Sterba, das die gesamte Zeit der Einschränkungen freiwillig und uneigennützig allen Hilfebedürftigen zur Seite stand, Einkäufe erledigte und lieferte, Apothekenbestellungen abholte oder einfach nur den Sorgen zuhörte.



Auch der Unterricht der Musikschule musste auf Grund der COVID-Pandemie ausgesetzt werden. Trotzdem wurde von den Querflötenschülernmit ihrer Leherin Frau Sabine Walter, BA BA fleissig per Videokonferenz miteinander geübt!

Aus der Gemeindestube

Förderung von E-Bikes beschlossen!

Nach Beschluss des Gemeinderates vom 23.06.2020 wird ab sofort eine Förderung für den Kauf eines E-Bikes für den privaten Gebrauch ausbezahlt:

Dabei sollten folgende Kriterien beachtet werden:

- Förderberechtigt ist jeder/jede Mitterndorfer/in, der/die den ordentlichen Wohnsitz in Mitterndorf/ Fischa hat und das 16. Lebensjahr mit Wirksamkeit 01.01.2020 erreicht hat.
- Die Förderung bezieht sich auf Ankauf von Neu- oder Vorführ-E-Bike für Erwachsene und wird mit einer einmaligen Unterstützung von € 200,- pro E-Bike gefördert.
- Die Förderung kann rückwirkend mit 01.01.2020 durch Vorlage einer Rechnung, welche namentlich auf den/die Förderwerber/in ausgestellt ist, im Gemeindeamt eingereicht werden.
- Das Ansuchen zur Förderung von E-Bikes kann pro Person nur einmal alle 5 Jahre in Anspruch genommen werden.
- Es werden ausschließlich Elektrofahrräder gefördert, welche im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 22 der StVO 1960 als E-Bikes eingestuft sind.

(Nach § 2 Abs. 1 Z. 22 der StVO 1960 werden zwei Arten von Elektrofahrrädern unterschieden:

- lit. "b) ein [Fahrrad], das zusätzlich mit einem elektrischen Antrieb gemäß § 1 Abs. 2a KFG 1967 ausgestattet ist (Elektrofahrrad)" (demnach Hybrid-Antrieb nach Definition Pedelec)
- lit. "d) ein elektrisch angetriebenes Fahrzeug, dessen Antrieb dem eines Elektrofahrrads im Sinne des § 1 Abs. 2a KFG 1967 entspricht" (demnach ein nur-elektrischer Antrieb)

Nicht als Kraftfahrzeuge nach § 1 Abs. 2a KFG gelten Elektrofahrräder – gleichgültig ob hybrid (Pedelec) oder ausschließlich elektrisch angetrieben – als Fahrräder im Sinne der StVO 1960 mit

- 1. einer höchsten zulässigen Leistung von nicht mehr als 600 Watt
- 2. einer Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h

Die Förderung kann ab 01.01.2020 nachträglich beantragt werden!

Fahrradreparaturstation

Für alle Radfahreinnen und Radfahrer steht ab sofort direkt vor dem Café Trentino, neben der e-Bike Ladestation, eine Fahrradservicestation zur Verfügung! Kleine spontane Reparaturarbeiten können hier gleich erledigt werden. Viel Spaß beim Radeln!





An die

Gemeinde Mitterndorf an der Fischa

Hauptstraße 21 2441 Mitterndorf a.d.Fischa

Antrag

auf Gewährung eines Förderungsbeitrages für die Erstanschaffung eines □ E-Fahrrades gemäß dem Beschluss des Gemeinderates Mitterndorf/F. vom 23.06.2020 und der dazu ergangenen Förderungsrichtlinien. Förderungswerber/in mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Mitterndorf/Fischa: Name: Geburtsdatum: _____ Anschaffungsjahr: ____ Kontodaten: Bank: IBAN: BIC: Kontoinhaber: Erklärung des(r) Antragstellers/in: Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass die im Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich nehme zur Kenntnis, dass Förderungsbeiträge, die auf Grund falscher Angaben gewährt wurden, jederzeit zurückgefordert werden können und zurückzuzahlende Beträge vom Tage der Auszahlung an bis zur gänzlichen Rückzahlung mit dem jeweils geltenden Referenzrichtsatz gem. Art. I § 1 Abs. 2 des 1. Euro-Justiz-Begleitgesetzes, BGBI.Nr.125/1998 kontokorrentmäßig zu verzinsen sind. Ich nehme zur Kenntnis, dass sich diejenige Person, die eine ihr gewährte Förderung missbräuchlich zu anderen Zwecken als zu jenen verwendet, zu denen sie gewährt worden ist, gemäß § 153 b des Strafgesetzbuches strafbar macht. Beilage: Rechnung über den Ankauf des e-Fahrrades Unterschrift des(r) Förderungswerbers/In Datum

Aus der Gemeindestube

Aktivste Gemeinde gesucht!

Egal ob man gerne geht, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs ist, von Juli bis September 2020 zählt wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur. In diesem Zeitraum sucht SPORT.LAND.Niederösterreich mithilfe von adidas Running und in Kooperation mit den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden und spusu bereits zum vierten Mal die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs. Im vergangenen Jahr sammelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits rund 14,5 Millionen Bewegungsminuten. Diese Zahl soll heuer sogar noch übertrumpft werden.



So funktioniert der Wettbewerb:

Am 1. Juli 2020 ist der Startschuss zum Wettbewerb. Die Anmeldung ist ab 8. Juni möglich. Wenn du deine Gemeinde aktiv bei der NÖ-Challenge unterstützen willst, gibt es nur drei Dinge zu tun:

- 1. Adidas Running App (Runtastic) auf das Smartphone laden,
- 2. auf www.noechallenge.at ab 8. Juni zum Wettbewerb anmelden und
- 3. Sport treiben und sich unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln so viel wie möglich bewegen.

Jede sportliche Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gutgeschrieben. Auf der Challenge-Webseite hat man dabei immer die Möglichkeit die aktuelle Rangliste des Wettbewerbs anzusehen. Abgerechnet wird das große niederösterreichische Bewegungskonto am 30. September 2020. Danach werden die Ortschaften mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten geehrt und ausgezeichnet. Neben den drei aktivsten Gemeinden in den vier Kategorien "0 – 2500 Einwohner", "2501 – 5000 Einwohner", "5001 – 10.000 Einwohner" und "über 10.000 Einwohner", gibt es in einer allumfassenden Individualwertung auch wertvolle Sachpreise für die 100 aktivsten Mitstreiterinnen und Mitstreiter des Wettbewerbs.

2017 wurde die NÖ-Challenge ins Leben gerufen. Bei der Premiere wurden 250.000 aktive Stunden gesammelt. Am 30. September 2018 ging die 2. Auflage der NÖ-Challenge zu Ende. Insgesamt wurden 8,6 Mio. Minuten Bewegung in Niederösterreichs Gemeinden verzeichnet. 2019 übertraf der Wettbewerb mit 14,5 Mio. gesammelten aktiven Minuten alle Erwartungen.



Glockenweihe

Zu Fronleichnam wurden die beiden neuen Glocken für die Pfarrkirche von Bischofsvikar des Vikariates Süd, Pater Petrus Hübner, feierlich geweiht. Bgm. Thomas Jechne nahm die Begrüßung vor. Die Vorstellung der Glocken erfolgte durch den StVo des Vermögensverwaltungsrates Walter Schuster. Viele Mitterndorferinnen und Mitterndorfer, darunter zahlreiche Gemeindevertreter, waren bei diesem tollen und auch seltenen Anlass mit dabei.



StVo des Vermögensverwaltungsrates Walter Schuster, GGR Johann Röhrer, GR Dominik Röhrer, Vzbgm. Martin Ribnicsek, GR Michael Berg, GR Johann Franz Taus, GGR Martina Pfeiffer, Bgm. Thomas Jechne, GGR Gisela Sollak

Aktuelles finden Sie unter www.mitterndorf.at



HELD & FRANCKE

EIN UNTERNEHMEN DER HABAU GROUP

Aus der Gemeindestube

100 Landzinshäuser für Österreich: Johanna Mikl-Leitner und Hans Peter Haselsteiner eröffneten innovatives Wohnprojekt in Mitterndorf

Mitterndorf, 19. Februar 2020. Dass hochwertiger Wohnraum und günstige Mieten sich nicht gegenseitig ausschließen, beweist die Eröffnung des ersten "Landzinshaus" in Mitterndorf an der Fischa. Nach nur wenigen Monaten Bauzeit entstanden hier elf nach den neuesten technischen Standards, in modularer Holzbauweise errichtete Wohneinheiten, die unter den ortsüblichen Mietpreisen angeboten werden. Auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zeigte sich von dieser innovativen Entwicklung aus Österreich beeindruckt: "Ein wesentlicher Baustein in unserer blau-gelben Wohnbau-Strategie ist, dass Wohnen für alle Landsleute leistbar und in allen Regionen unseres Landes lebenswert bleiben soll.



Das Modell der Landzinshäuser wie hier in Mitterndorf an der Fischa setzt neue Maßstäbe in der Umsetzung von standardisierten und öko-zertifizierten Wohnbau-Projekten."

Trotz des günstigen Preises von durchschnittlich € 7,90,- /m² erwartet die neuen Mieter ein Höchstmaß an Komfort. Alle Einheiten verfügen über eine vollausgestattete Küche mit Ceranfeld, Dunstabzug, Backrohr, Geschirrspüler, Kühlschrank mit Gefrierteil u.v.m. Parkettböden und andere hochwertige Bodenbeläge sowie eine Fußbodenheizung sorgen für Behaglichkeit. Ein vollwertiges Badezimmer mit Dusche oder Wanne, Internetanschluss, Sonnenschutz, Carport und vieles mehr sind trotz des günstigen Mietpreises im Angebot enthalten.

Wohnen am Land neu gedacht: 100 Landzinshäuser für Österreich

Die Landzinshäuser sind eine Entwicklung der LZH Landzinshaus GmbH, die sich in mehrheitlichem Besitz von Hans Peter Haselsteiner befindet. Ziel ist es, leistbares Wohnen in den Zuzugsgebieten Österreichs anzubieten. "Genügend leistbaren Wohnraum zu schaffen, ist eine der großen politischen Herausforderungen unserer Gesellschaft in den kommenden Jahrzehnten und die Landzinshäuser werden ihren Beitrag dazu leisten", betont Hans Peter Haselsteiner in seiner Eröffnungsrede. In den kommenden Jahren werden mehr als 100 Landzinshäuser entstehen, 15 konkrete Standorte sind in Niederösterreich in Umsetzung. Weitere Projekte in Oberösterreich, im Burgenland, in der Steiermark und in Kärnten sind in Planung.

Modulare Holzbauweise und hoher Komfort

In Österreich entwickelt und gefertigt, entsprechen Landzinshäuser nach dem Lukas Lang Baukasten-System allerhöchsten ökologischen Standards. Die System-Zertifizierung erfolgte durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Schlüsselfertig übergeben, sind sie emissionsarm, CO₂ bindend und die Baukomponenten von der Materialökologie schadstofffrei verarbeitet, feuchtigkeitsausgleichend und wärmedämmend. Sämtliche Bauteile können wiederverwertet werden. Vom Spatenstich bis zur Fertigstellung vergehen nur wenige Monate. Wenn gewünscht, können Bauteile oder selbst das ganze Gebäude zerstörungsfrei abgebaut und an einer anderen Stelle in neuer Form wiedererrichtet werden. Dieses Konzept ermöglicht für jedes Budget und jeden Bedarf maßgeschneiderte Lösungen. Die kleinste Einheit umfasst 55 m², die größte 93 m².

Flexibler Wohnraum für Gemeinden und schonender Umgang mit Grund und Boden

"Wie preisgünstiger Wohnraum geschaffen werden kann, ist eine Frage, der sich heute auch kleine und mittlere Gemeinden stellen müssen. Für ein funktionierendes Gemeindeleben ist das Angebot an

MITTERNDORFER GEMEINDENAGHRIGHTEN



Wohnraum von enormer Bedeutung. Hier bietet das Landzinshaus den Kommunen ein ganzes Bündel an Vorteilen. Optimale Ausnützung bestehender Grundstücke: Auf einem Einfamilienhausgrundstück können in Zukunft nicht mehr nur eine Familie, sondern 4 bis 10 Familien, je nach genehmigter Bauklasse, leistbar wohnen. Dazu kommt ein schonender Umgang mit den wertvollsten Ressourcen, die wir haben: Grund und Boden", erklärt Haselsteiner.

Ergänzung zum sozialen Wohnbau

Landzinshäuser sind keine Konkurrenz zum sozialen Wohnbau durch gemeinnützige Bauträger, die wesentlich größere Flächen benötigen, sondern eine ideale Ergänzung. Bürgermeister Thomas Jechne: "Die kurze Errichtungszeit von Landzinshäusern führt zu einer minimalen Belastung (Geräusche, Emissionen, etc.) der Gemeindebürger. Dank des modularen Bausystems der Lukas Lang Building Technologies GmbH kann eine Anpassung an das Ortsbild kostengünstig und rasch durchgeführt werden. Zudem hatten wir als Gemeinde bei der Vergabe der Wohnungen ein Mitspracherecht und wurden schon bei der Planung weitestmöglich einbezogen, um exakt den Wohnraum zu schaffen, der am dringendsten benötigt wird."

Das Zinshaus am Land "neu gedacht": Eine Investition mit Mehrwert

Die Idee der modularen Wohneinheiten ist für Investoren spannend, die auf der Suche nach einem nachhaltigen Immobilieninvestment mit attraktivem Risiko-/Rendite-Verhältnis sind. Da die Einheiten vorgefertigt sind und dann vor Ort nur mehr zusammengesetzt werden müssen, können Skalierungseffekte genützt werden, die die günstigen Errichtungskosten erst möglich machen. Dazu kommen geringe Betriebskosten, niedrige Instandhaltungskosten und mit dem ausführenden Bauunternehmen Lukas Lang Building Technologies GmbH und Hans Peter Haselsteiner verlässliche und erfahrene Partner. Die laufende Wertsteigerung der Immobilie, der Fixpreis, höchste Flexibilität und die Möglichkeit, auch nach der Errichtung Einfluss auf Erweiterung, Rückbau und Umgestaltung zu nehmen, minimieren das Risiko. Sogar die Verlegung kompletter Einheiten an einen anderen Ort ist denkbar.

Weitere Informationen unter: www.lukaslang.com I www.landzinshaus.com



Pfarrvikar Paul Such, Hans Peter Haselsteiner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Thomas Jechne

Aus der Gemeindestube

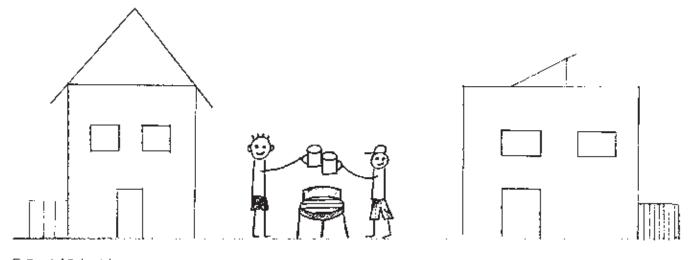
Für eine gute Nachbarschaft...

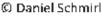
Da es in letzter Zeit wieder vermehrt zu Beschwerden und Problemen zwischen Nachbarn gekommen ist, möchten wir zur Wahrung einer guten Nachbarschaft nachstehend auf einige wichtige Punkte hinweisen:

- 1. Wir weisen hiermit auf die **generell geltenden Ruhezeiten hin (täglich 20.00-07.00 Uhr, sonn- und feiertags ganztägig)** und ersuchen, in diesen Zeiten lärmende Tätigkeiten wie Rasen mähen oder Bauarbeiten zu unterlassen! Auch laute Musik oder Fernsehen im Garten kann besonders in eng bebauten Gebieten auf Nachbarn störend wirken!
- 2. Wir möchten auch explizit darauf hinweisen, dass das Verbrennen von Materialien im Freien mit dem Bundesluftreinhaltegesetz (BLRG), BGBI. I Nr. 77/2010, welches am 19. August 2010 in Kraft getreten ist, verboten wurde! Bitte beachten Sie, dass damit auch das Verbrennen von nur einer kleinen Menge Grünschnitt verboten wurde!
- 3. Für über die Grundstücksgrenze wachsende Äste oder Wurzeln gilt der Grundsatz, dass der Grundstückseigentümer die in seinen Grund eindringenden Wurzeln eines Baumes oder einer anderen Pflanze seines Nachbarn aus seinem Boden entfernen und die über seinem Luftraum hängenden Äste abschneiden oder sonst benützen darf. Er hat dabei aber fachgerecht vorzugehen und die Pflanze möglichst zu schonen. Die für die Entfernung entstandenen Kosten muss der beeinträchtigte Grundstückseigentümer tragen, eine Ausnahme gilt dabei nur, wenn durch die Äste oder Wurzeln ein Schaden entstanden ist!

Eine gute Nachbarschaft entsteht durch gegenseitige Rücksichtnahme, Akzeptanz und Toleranz. Im Nachbarrecht gilt das so genannte "Rücksichtnahmegebot", welches besagt, dass die Grundeigentümer ihre Rechte nicht schrankenlos und ohne Bedachtnahme auf den Nachbarn ausüben dürfen, sondern bei der Ausübung ihrer Rechte aufeinander Rücksicht nehmen müssen. Sie sollen also nicht einseitig auf ihren Rechten bestehen und diese missbräuchlich zum Nachteil der anderen ausüben!

Im Sinne eines angenehmen und friedlichen Zusammenlebens, appellieren wir an alle Bürger, sich an bestehende Gesetze und Pflichten zu halten. Auch muss ein gewisses Maß an Toleranz dem Nachbarn gegenüber an den Tag gelegt werden, damit ein friedliches Zusammenleben gewährleistet ist!







Mitterndorf an der Fischa

MITTERNDORFER GEMEINDENAGHRIGHTEN



Neuer Spielplatz in der Hofwiese

Liebe Kinder, das lange Warten hat bald ein Ende! Der neue, abenteuerliche Spielplatz in der Hofwiese wird bald fertig sein und darf dann nach Überprüfung und Freigabe bald von euch bespielt werden!

Eine offizielle, feierliche Eröffnung durch die Gemeindeführung wird allerdings erst nach den Sommerferien erfolgen.









Gasthaus Hietz wiedereröffnet



Das Gasthaus Hietz hat am 15.05.2020 unter dem neuen Pächter Heinrich Guzvan wiedereröffnet.

Bildung, Vereine, etc.

GGR Gisela Sollak

BERICHT AUS DEN SCHULEN

Liebe Mitterndorferinnen, liebe Mitterndorfer, liebe Kinder!

Nach der Gemeinderatswahl im Jänner 2020 wurden auch neue Ausschüsse bestellt. Ich darf Ihnen somit die neuen, bei der konstituierenden Sitzung

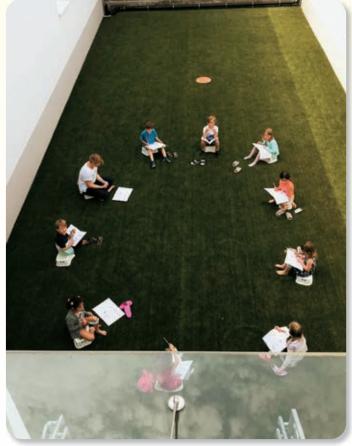
gewählten Mitglieder des Volksschulausschusses der Reihe nach vorstellen: SPÖ GR Veronika STERBA (Obfrau-Stellvertreterin), SPÖ GR Martin JASSEN (Schriftführer), ÖVP GR Christopher CECH, FPÖ GR Johann TAUS

Bei den ausgeschiedenen Mitgliedern des Volksschulausschusses möchte ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit und die einstimmigen Beschlüsse bedanken. Gerade in der letzten Periode wurden die Mitglieder durch den Schul-Zuund Umbau besonders gefordert. Viele Hürden waren zu meistern, doch ich denke, dass sich der unermüdliche Einsatz gelohnt hat.

Wir haben nun wieder eine moderne Volksschule mit den erforderlichen Räumlichkeiten, bestens ausgestattet. Bei Normalbetrieb wird Nachmittagsbetreuung mit Lernstunde und Frühaufsicht angeboten.

Seit 18. Mai dürfen die Kinder wieder die Volksschule besuchen. Frau Dir. Daniela Stainoch berichtete, dass sich derzeit nur ca. 65 statt 130 Kinder im Schulgebäude befinden. Diese Blockregelung (3 und 2 Tage) könnte auch im Schuljahr 2020/2021 umgesetzt werden. Eine endgültige Lösung ist seitens der Bundesregierung noch ausständig.

In den Sommerferien sollen noch zwei Brandschutzportale, die durch den Zubau notwendig wurden, eingebaut werden. Im Zuge dieser Maß-



Lesestunde in der Freiraumklasse



Programmieren in der Volksschule

nahmen werden in den Tagesheimklassen noch Lärmschutzdecken montiert.

Ich bedanke mich bei Fr. Dir. Stainoch und ihren Lehrern für die gute Betreuung der Kinder während des Lockdowns, diese war sicher für beide Seiten nicht immer einfach. Auch für die Eltern war es eine Herausforderung Beruf, Homeoffice, Kinderbetreuung etc. unter einen Hut zu bringen. Vielen Dank für Ihren Einsatz!

Im Namen des Schulausschusses wünsche ich den Kindern schöne, erholsame Ferien, auch wenn sie heuer vielleicht anders als üblich sein werden. Den Schülern der vierten Klasse, wünsche ich einen guten Start in den neuen Schulen und viel Erfolg auf ihrem weiteren Bildungsweg.

MITTERNDORFER GEMEINDENAGHRICHTEN





GR Veronika Sterba

L(i)ebenswertes Mitterndorf!

Zu Beginn der Corona-Krise und den damit verbundenen Ausgangsbeschränkungen war uns sofort klar, dass wir die MitbürgerInnen, die zur Risikogruppe gehören, unterstützen und so schützen wollen. Schnell fand sich eine Gruppe hilfsbereiter MitterndorferInnen, die bereit zu guten Taten war. Das TEAM MIT-TERNDORF war geboren. Die Gruppe der Helfer war sogar größer als die der Hilfesuchenden! Besorgungen wurden erledigt, Medikamente aus der Apotheke gebracht, Einkäufe erledigt und vieles mehr. Auch gab es immer ein offenes Ohr für Sorgen und Ängste, natürlich mit Abstand. Trotz des Abstands sind wir näher zusammengerückt! Wir waren überwältigt von der Hilfsbereitschaft, dem

Zusammenhalt und der Solidarität, die sich hier zeigte. Aktionen wie diese zeigen, wie lebens- und liebenswert unser Mitterndorf ist.

An dieser Stelle auch noch einmal ein großes DANKE!! an alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben. Schön, dass wir Sie in der Nachbarschaft haben!

Ihre Bildungsgemeinderätin Veronika Sterba

Bücherhütte und Spielplatz Trentinostraße

Im Herbst 2018 wurden von der Gemeinde in der Trentinostraße ein Spielplatz und eine Bücherhütte errichtet. Die Idee war, den MitterndorferInnen so die Möglichkeit zu bieten, kostenlos und jederzeit Bücher zu tauschen, auszuborgen oder vor Ort darin zu schmökern. So wird nicht nur die Lesefreude und -motivation angeregt, gleichzeitig werden auch wertvolle Ressourcen geschont und Lesen wird zu einer preiswerten Unterhaltungsmöglichkeit.

Leider kam es in letzter Zeit in der Hütte öfters zu Vandalenakten. Bücher wurden



aus den Regalen auf den Boden geworfen, mutwillig wurde die Beleuchtung im Inneren der Hütte zerstört, Bierdosen und Müll auf dem Boden verteilt und immer wieder wird dort auch geraucht. Man braucht nicht zu erwähnen, wie gefährlich und fahrlässig das ist.

Glücklicherweise hat sich über die sozialen Medien eine Gruppe von "Bücherfreunden" gefunden, die in Zukunft beim Ordnung halten in der Hütte behilflich sein wird und immer wieder nach dem Rechten sehen wird. Von Seiten der Gemeinde wird überlegt, die Hütte über Nacht abzusperren, um sie so vor "Zweckentfremdung" zu schützen. Sollte Ihnen etwas auffallen, melden Sie es bitte umgehend der Gemeinde.

Auch der Spielplatz mit einer neu errichten Sitzgelegenheit wird gerne und oft genutzt. Die Kinder können hier schaukeln und rutschen, während sich die Eltern mit neuem Lesestoff versorgen oder auf der Bank Platz nehmen und den Kindern beim Spielen zuschauen. Bitte denken Sie aber bei Ihrem Besuch auch an die AnrainerInnen, die genauso wie Sie, ihren Feierabend weitgehend ungestört und in Ruhe in ihren Gärten genießen möchten. Im Sinne eines friedlichen Miteinanders bitten wir Sie, sich rücksichtsvoll zu verhalten.

Bildung, Vereine, etc.

SV MITTERNDORF Information

Wir haben es geschafft! Spieler der Jahrgänge 2002/2003 werden als komplette Teams in die Kampfmannschaft und Reserve ausgemustert!

Ausgezahlt hat sich für den SVM aller Widrigkeiten, Kritiken und Anstrengungen zum Trotz die Jugendarbeit der letzten 12 Jahre. Von der U6 in die U18 Landesliga und kommende Saison in die KM und Reserve – dies ist kurz zusammenfasst die Erfolgsgeschichte des Jahrgangs 2002/2003.

Als ideale Vorbereitung für diesen mutigen Schritt



Trainerteam Manfred Kusch, Oliver Hietz, Arman Topolovic

wurde letzten Herbst noch in der U18 Landesliga Erfahrung gesammelt. Nach der erzwungenen Corona Pause fand Anfang Juni der Trainingsauftakt statt – seither wird dreimal in der Woche mit einer Rekordbeteiligung von bis zu 30 Buben trainiert.

Auch das Trainerteam wurde für die kommenden Aufgaben mit der Verpflichtung von KUSCH Manfred verstärkt. KUSCH kommt aus der Jugendabteilung des ASK Ebreichsdorf und betreute dort auch den Jahrgang 2002 und 2003. KUSCH folgten auch einige seiner ehemaligen Schützlingen nach Mitterndorf.

Das Trainerteam, bestehend aus Obmann Oliver HIETZ, Manfred KUSCH, Arman TOPOLOVIC und Torwarttrainer Robert COUFAL, wird also in die kommende Saison mit der jüngsten Mannschaft in der Geschichte des SV Mitterndorf in die neue KM Saison starten – das Durchschnittsalter der Spieler beträgt gerade einmal 17 Jahre.

In der im Juli erscheinenden Ausgabe des SVM Infos, die den Mitterndorfern als Hauswurfsendung zugestellt wird, werden sich detaillierte Berichte inkl. Mannschafts- und Spielervorstellungen, allen Terminen und weitere Berichte der Jugendabteilung wiederfinden.

Vorbereitungsspiele der Kampfmannschaft

Samstag,	18. 07. 2020	18.00 Uhr	SVM -	Hof
Samstag,	25. 07. 2020	18.00 Uhr	SVM -	Ebreichsdorf II
Samstag,	01. 08. 2020	18.00 Uhr	SVM -	Sarasdorf
Samstag,	08. 08. 2020	18.00 Uhr	SVM -	Kleinneusiedl
Samstag,	15. 08. 2020	18.00 Uhr	SVM -	Fischamend
Samstag,	22. 08. 2020	18.00 Uhr	SVM -	- Au
Samstag,	29. 08. 2020	16.00 Uhr	SVM -	Schwechat U18



Der Kader der Kampfmannschaft für das Spieljahr 2020/21 beim Trainingauftakt

Wir sind eine Autowerkstatt mit Handschlagqualität!



Wir wissen selbst, dass es heutzutage schwierig ist, eine Autowerkstatt zu finden, wo man auf Augenhöhe und ehrlich behandelt wird. Es liegt uns am Herzen, mit unseren Kunden langfristige Beziehungen einzugehen.

Unsere Werkstatt ist ein **BOSCH Service Partner**. Wir werden nicht nur von unseren Kunden geprüft, sondern auch von diesem internationalen Serviceanbieter.

Die **Sicherheit** unserer Kunden steht bei uns stets im Mittelpunkt. Aus diesem Grund erledigen wir unsere Arbeit mit absoluter **Genauigkeit** und **Gewissenhaftigkeit**.

Transparenz: Bei uns wird alles genau und mit Fotos dokumentiert - sowohl bei der Inspektion als auch während der Reparaturarbeiten.

Wir legen viel Wert auf offene und regelmäßige Kommunikation mit unseren Kunden. Wir sagen ehrlich, was geht und was unmöglich ist.

Um höchste Sicherheit zu bieten, was unser oberstes Gebot ist, arbeiten wir selbstverständlich mit originalen Bosch oder Erstausrüster Ersatzteilen.

Wir halten die vereinbarten Termine ein und die mit unseren Kunden abgesprochenen Kosten.

Wir bemühen uns alles rund um das Autoservice anzubieten. Von kompetenter Beratung über Pickerl, Inspektion, Reparatur bis hin zur Diagnose.

§ 57a-Überprüfung bis 3,5 T

Wir führen die § 57a-Überprüfung bei uns im Hause durch. Überprüft wird, ob das Fahrzeug den Erfordernissen der Verkehrs- und Betriebssicherheit entspricht.

Vereinbaren Sie einen Termin jetzt, um Wartezeiten zu vermeiden. Wir legen Ihnen gerne ein Angebot.

Tel: +43 660 680 31 79 • office@mds-pasic.at • Betriebsstraße 3 • 2441 Mitterndorf an der Fischa





24

Amtliche Nachrichten

Bildung, Vereine, etc.



Liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Nach einem ruhigen, ersten Kulturhalbjahr freuen wir uns, dass wir im Herbst unsere Veranstaltungen durchführen können. Die Eintrittskarten liegen bereits am Gemeindeamt und im Café Trentino auf. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen, erholsamen Sommer und freue mich, wenn ich Sie auf einer unserer Veranstaltungen begrüßen darf.

Ihr Kulturgemeinderat Wolfgang Trausinger



Pink Floyd Tribute Band

Floyd Division - The Austrian Pink Floyd Show

Verschoben auf Samstag, 17.4.2021; 19:30 Uhr

Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Sie können aber auch Ihre Karten im Gemeindeamt Mitterndorf zurückgeben oder für eine andere Veranstaltung umtauschen.

natural.spielt

"Die 80er Perlen"

Samstag, 26.9.2020; Beginn 19:30, Einlass in das Foyer: 18:30 Uhr

Kartenpreise bei freier Platzwahl: Vorverkauf € 20, Abendkassa € 24,

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt oder im Cafè Trentino.

Kartenreservierungen auch unter kusami@gmx.at möglich.



Im Anschluss geht's weiter mit Musik aus den 80ern

Der Reinerlös kommt den geplanten Umbauarbeiten bei der Gedenkstätte in Mitterndorf zugute.

In ihrem zweiten Programm nehmen die 4 Musiker euch mit auf eine kurzweilige Reise in die 80er Jahre – mit ihren stellenweise skurrilen, musikalischen Auswüchsen. Die Musik dieses Jahrzehnts, von dem Falco behauptete: "Wer sich an die 80er erinnern kann, hat's ned erlebt!", birgt unzählige Schätze. Diese, durch den Einsatz von akustischen Instrumenten von ihrem Staub und der Patina zu befreien, bringt einen neuen Blickwinkel auf eine Vergangenheit, die wir alle sehr intensiv erlebt haben. Ganz bewusst bearbeiten sie aber nicht nur die ganz großen Hits, sondern spielen auch mit Nummern, die man vielleicht nicht mehr so am Radar dieser Zeit hat. Ob One-Hit-Wonder oder zeitloser Klassiker: "natural. spielt" mit einer Musikrichtung, die eine ganze Generation prägte. Im Handgepäck haben sie nicht nur jede Menge Spielfreude, Devotionalien, Geschichten und Erinnerung. Natürlich darf auch eine gehörige Portion Schmäh nicht zu kurz kommen.

MITTERNDORFER GEMEINDENAGHRIGHTEN



Die lange Nacht des Kabaretts

Kabarettisten spielen solange Sie wollen

Zum 4. Mal veranstalten wir "Die Lange Nacht des Kabaretts".

Samstag, 24.10.2020; Beginn 19:30, Einlass in das Foyer: 18:30 Uhr

Kartenpreise bei freier Platzwahl: Vorverkauf € 20, Abendkassa € 24,

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt oder im Cafè Trentino.

Kartenreservierungen auch unter kusami@gmx.at möglich.

Der Reinerlös kommt den geplanten Umbauarbeiten bei der Gedenkstätte in Mitterndorf zugute.

Seit über 20 Jahren hat die österreichweite Tour der "Langen Nacht

des Kabaretts" ihren fixen Platz in der Kleinkunst-Szene. Die größten Talente des Landes, spannende Newcomer und oft schon bald absolute Kabarettstars präsentieren gemeinsam Ersonnenes und die Highlights aus ihren aktuellen und meist jungen Programmen.



Sonja Pikart verbindet komödiantisches Talent mit intelligenten und frechen Pointen

BE Quadrat sind rasantes, mitreißendes und unterhaltsames Musikkabarett

Jo Strauss als eleganter Lyriker und Liedermacher mit poppigem Gespür für schöne Klänge

Didi Sommer der Kabarettspieler mit Geschichten ganz nahe an den Menschen

Schräge Newcomer, Publikumslieblinge, preisgekrönte Künstler und heutige Kabarettstars wie Klaus Eckel, Mike Supancic, Christian Hölbling, Günther Lainer, Nadja Maleh, Ludwig Müller, Thomas Stipsits, Pepi Hopf, Martin Kosch, Gebrüder Moped, Clemens Maria Schreiner, BlöZinger, Petutschnig Hons, Lisa Eckhart, Paul Pizzera und Otto Jaus waren gerne Teil der Erfolgsgeschichte der "Langen Nacht".

Peter & Tekal

"Es ist ein Arzt entsprungen"

Samstag, 21.11.2020; 19:30 Uhr, Einlass in das Foyer: 18:30 Uhr

Kartenpreise bei freier Platzwahl: Vorverkauf € 20, Abendkassa € 24,

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt oder im Cafè Trentino.

Kartenreservierungen auch unter kusami@gmx.at möglich.

Der Reinerlös kommt dem Verein "Puls" Plötzlicher Herztod zugute.



Aufunserer Website www.kusami.at können Sie sich über kommende Veranstaltungen informieren, Fotos der vergangenen Veranstaltungen ansehen oder sich für den elektronischen Newsletter anmelden.

Das Kusami Team wünscht Ihnen einen schönen Sommer.



www. ku/ami.at

Bildung, Vereine, etc.

Mitterndorf soll Gesundheits-Hot-Spot werden

Mitterndorf hat neben einer praktischen Ärztin auch einen Kinderarzt und eine Neurologin

Vor zwei Jahren hatte Mitterndorf noch keinen Arzt, doch dann gelang es, die Mitterndorfer Ärztin Dr. Sandra Stangel-Sapergia mit einer Kassen-Ordination am Marktplatz anzusiedeln. Jetzt wurde das Angebot noch weiter ausgebaut!

Seit Jänner dieses Jahres wurde das Angebot um den Kinder-Wahlarzt Dr. Chikwe Aghaizu erweitert, der mittwochs von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Ordination von Dr. Stangel-Sapergia seine Kinderarzt-Sprechstunde abhält.

Der Mitterndorfer Arzt ist Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde im Donauspital in Wien und will mit Engagement die Gesundheitsversorgung in seinem Heimatort erweitern.

Ebenso wie die Neurologin Dr. Eva Botek-Karner. Die Wahlärztin wird künftig freitags nach Vereinbarung in der Ordination von Dr. Stangel-Sapergia ihre Sprechstunde anbieten. Die Neurologin ist im Landeskrankenhaus Hochegg in der Neurologie tätig und will zwei Mal im Monat auch für Patienten aus der Region ihre Hilfe anbieten.

"Wir fangen schön langsam an, unsere Ärzte einzusammeln", scherzt Bürgermeister Thomas Jechne. "Das Ziel ist es, die Gesundheitsversorgung in Mitterndorf weiter zu verbessern und nach Möglichkeit ein eigenes Ärztezentrum zu schaffen", so der Bürgermeister. "Ich bin guter Dinge, dass uns das auch mittelfristig gelingen wird und dass wir es auch schaffen, neben dem Wahlarzt auch Kassenstellen von Fachärzten zu errichten", so Jechne.

Derzeit wurden neben der praktischen Ärztin mit dem Kinder- und Jugendfacharzt, sowie der Neurologin bereits zwei Fachärzte ins Boot geholt. "So wollen wir die Mitterndorfer Gesundheitsversorgung weiter voran treiben", ist der Bürgermeister entschlossen.



E-Mail: office@medved-troll.at



Neues Fahrzeug der FF- Mitterndorf

Das neue HLF1-W wurde am 19.05.2020 in Mitterndorf von der Feuerwehr, der Gemeindevertretung und der Fahrzeugpatin Renee Richter in Empfang genommen!

Das HLF1-W (Hilfslöschfahrzeug) ist ein modernes Einsatzfahrzeug der Marke Mercedes, Type ATE-GO, das den aktuellen Stand der Rettungstechnik widerspiegelt! Das HLF ist ein Allroundfahrzeug, das abgesehen von Brandeinsätzen auch bei Menschenrettungen eingesetzt werden kann.







MALEREI • BESCHICHTUNG WDVS WÄRMEDÄMMUNG

Wienerstrasse 95, 2325 Himberg Tel. & Fax: 02235/87068 office@gutdeutsch.eu

www.gutdeutsch.eu

Bildung, Vereine, etc.



Obfrau Gerda Lahner

Liebe Mitterndorferinnen! Liebe Mitterndorfer!

Der Jänner startete mit einem Video Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2019. Der Film machte deutlich, wie aktiv die Ortsgruppe 2019 war.



Ortsgruppe Mitterndorf/Fischa



Im Februar wurde mit Musiker "Harry" das Faschingsfest gefeiert. Die Anzahl der Masken war so groß, dass es die Jury bei der Prämierung der Masken sehr schwer hatte. Mit lustigen Sketchen wurde das Programm aufgelockert. Einige der prämierten Masken





MITTERNDORFER GEMEINDENACHRICHTEN



Der letzte Nachmittag (vor Corona) fand im Monat März statt. Bei Kaffee und Kuchen und abschließender Jause ging der Gesprächsstoff nicht aus.

Die Jubilare im ersten Halbjahr 2020

Barbara Jerabek (90)

Elisabeth Kopp (85)

Friederike Handl (85)

Albert Steininger (80)

Helmut Szakolczai (80)

Juliana Kovacs (90)

Wilma Trittinger (85)

Elisabeth und Ernst Kopp

(65. Hochzeitsjubiläum)







Das Frühjahrstreffen in Spanien wurde auf 2021 verschoben. Das Osterfest, Muttertags/Vatertagsfest sowie das Sommerfest mussten leider abgesagt werden. Wir hoffen, dass wir uns bald wiedersehen und gemeinsam unsere Feste feiern können. Wir vermissen euch!

Wir wünschen einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund!

Obfrau Gerda Lahner Obfrau Stellvertr. Gisela Sollak



Am Samstag, den 22.02.2020 fand der alljährliche, erfolgreiche Ball der Freiwilligen Feuerwehr Mitterndorf statt. Zahlreiche Besucher feierten bei guter Stimmung bis in die Morgenstunden.



Herr Szakolczai Helmut feierte im Jänner den 80. Geburtstag. Bgm Jechne und GGR Sollak gratulierten im Namen der Gemeindevertretung recht herzlich.



Herr Haffner Helmuth vollendete im Jänner das 80. Lebensjahr. Bgm Jechne stattete ihm einen Gratulationsbesuch ab und überreichte Ehrengaben der Gemeinde.



Frau Zeleznik Terezija wurde im Dezember des Vorjahres 90 Jahre alt. Bgm. Jechne gratulierte recht herzlich.



Herr Steininger Albert wurde ebenfalls im Jänner 80 Jahre alt. Bgm. Jechne gratulierte und überreichte ein Präsent der Gemeinde.

Frau
Juliana Kovacs
feierte
ihren
90. Geburtstag.

30

Ceylan Ayaz wurde am 20.01.2020 in Mödling geboren und ist das erste Kind für die glücklichen Eltern Demet und Turan. Bgm. Jechne besuchte die Familie und übergab der Familie das Wäschepaket.

Alle Wäschepaketübergaben
erfolgten vor den
strengen Corona
Maßnahmen!



Familie Hietz-Wallner begrüßte am 20.02.2020 den kleinen Sonnenschein Viktor, der Hannah somit zur großen Schwester machte. Bgm. Jechne überreichte das Wäschepaket und wünschte alles Gute für die Zukunft.



Çayir Ayaz Malik wurde am 02.01.2020 in Eisenstadt geboren. Seine große Schwester und seine Eltern holten das Wäschepaket im Gemeindeamt ab und Bgm. Jechne gratulierte recht herzlich.



Brejcha Rebecca erblickte am 31.05.2020 das Licht der Welt. Bgm. Jechne stattete ihren Eltern und Rebecca den ersten Gratulationsbesuch nach der akuten Corona-Phase ab. Mit viel Abstand, aber trotzdem von Herzen, überreichte er das Wäschepaket und wünschte alles Gute!

Der Mitterndorfer
Stockschützenverein
wünscht allen
MitterndorferInnen
einen schönen
Sommer und
erholsame Ferien



itliche Nachrichten

Bevölkerungsbewegungen

Das Licht der Welt erblickten

DUO LIVITI	L GOT V VOIL OF DITORITOR
11.12.2019	Ada Duru ERDUMLU
12.12.2019	Ben KUDILEK
27.12.2019	Eymen KUZGUN
02.01.2020	Malik ÇAYIR AYAZ
08.01.2020	Alina Lea BOŠKOVIC
18.02.2020	Liam SMERICA
18.02.2020	Jonathan MESZAROS
20.02.2020	Viktor WALLNER-HIETZ
09.03.2020	Sophia TOYFL
28.03.2020	Luca LESINA
01.04.2020	Lena POHL
25.04.2020	Marlene MISSBACH
06.05.2020	Tobias CHRISTIAN
18.05.2020	Lisa BAUMGARTNER
30.05.2020	Marie Franziska GSCHWANTNER
31.05.2020	Rebecca Euphelia Barbara BREJCHA
05.06.2020	Lili KIRCHKNOPF
07.06.2020	Clemens HINTERBUCHER
10.06.2020	Sara KÖSE
15.06.2020	Hanna LIEBE

Von uns gegangen sind

22.12.2019	Adolfine HOFSTADTNER
22.01.2020	Norbert SAM
29.01.2020	Hermine HÜBNER
12.02.2020	Norbert DISSAUER
26.02.2020	Erwin BEDREY
03.03.2020	Josef MÜHL
16.03.2020	Maria MATOUSEK
23.03.2020	Horst EKELHART
24.03.2020	Johann BINDER
11.05.2020	Katharina HIETZ
29.05.2020	Franz BAUER
19.06.2020	Ingrid SALGE
19.06.2020	Michael RICHTER

Besuchen Sie uns unter www.mitterndorf.at

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Montag	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr
	15.00 his 18.00 Llhr

Jeden zweiten Donnerstag im Monat im Zuge der Bausprechstunde bzw. Notarsprechstunde bis 19:00 Uhr geöffnet.

Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger der Gemeindenachrichten: Gemeinde Mitterndorf an der Fischa; A-2441 Mitterndorf an der Fischa, Hauptstraße 21. Für den Inhalt dieser amtlichen Mitteilung verantwortlich: Bgm. Thomas Jechne. Hersteller: Offset 3000 Druck- u. Endverarbeitungs GmbH, 7035 Steinbrunn, Industriegelände 10, Tel. 02624/54000. Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Druckerzeugnisse", UW-Nr. 1216

